

TECHNISCHE UND BAULICHE SPEZIFIKATIONEN

P+ Serie



P8

Der Lautsprecher soll ein 2-Wege-Fullrange-System in einem Gehäuse aus baltischer Birke und Pappelholz sein. Er soll einen Koaxiallautsprecher aus einem Langhub-8"x2,5"-Tieftöner und einem 1,5"-Hochtontreiber und 1"-Austrittsöffnung, vor dem zur Schallstreuung (Dispersion) ein Horn mit konstantem Abstrahlwinkel montiert ist, enthalten.

Der voreingestellte horizontale und vertikale Abstrahlwinkel soll 100° x 100° betragen. Dem Benutzer soll es möglich sein, diese Abstrahlwinkel durch Austausch des magnetischen Horns auf 110° mal 60° zu modifizieren. Dem Benutzer soll es möglich sein, den zusätzlichen Flansch in 4 Richtungen in Schritten von 90° zu drehen, je nachdem, wie es die Anwendung erfordert.

Die Gehäuseabmessungen sollen 423 mm H x 276 mm B x 250 mm T betragen, und die Box soll ein Gewicht von 12 kg aufweisen. Das Gehäuse soll in sämtlichen RAL-Farblackierungen erhältlich sein.

Der Frequenzübertragungsbereich soll bei –6 dB 66 Hz – 20 kHz betragen. Der Spitzenschalldruck soll 129 dB erreichen. Das System soll eine interne passive Frequenzweiche mit einer Übergangsfrequenz bei 1,6 kHz aufweisen. Die Nennimpedanz soll bei 8 Ohm liegen.

Der Lautsprecher soll über 4 vierpolige NL4-Speakon-Anschlüsse verfügen, einen in jeder Griffmulde und zwei an der Rückseite. Diese sollen so verdrahtet sein, dass die Leistungsabgabe bei den Pins 2+/2- anliegt. Über das andere Pin-Paar 1+/1- soll das Signal zu den Subwoofer-Modellen durchgeschliffen werden können. Alle NL4-Anschlüsse sollen parallel miteinander verdrahtet sein.

Das Fullrange-System soll das NEXO P8 sein.

P8-I

Der Lautsprecher soll ein 2-Wege-Fullrange-System in einem Gehäuse aus baltischer Birke und Pappelholz sein. Er soll einen Koaxiallautsprecher aus einem Langhub-8"x2,5"-Tieftöner und einem 1,5"-Hochtontreiber und 1"-Austrittsöffnung, vor dem zur Schallstreuung (Dispersion) ein Horn mit konstantem Abstrahlwinkel montiert ist, enthalten.

Der voreingestellte horizontale und vertikale Abstrahlwinkel soll 100° x 100° betragen. Dem Benutzer soll es möglich sein, diese Abstrahlwinkel durch Austausch des magnetischen Horns auf 110° mal 60° zu modifizieren. Dem Benutzer soll es möglich sein, den zusätzlichen Flansch in 4 Richtungen in Schritten von 90° zu drehen, je nachdem, wie es die Anwendung erfordert.

Die Gehäuseabmessungen sollen 423 mm H x 276 mm B x 250 mm T betragen, und die Box soll ein Gewicht von 12 kg aufweisen. Das Gehäuse soll in sämtlichen RAL-Farblackierungen erhältlich sein.

Der Frequenzübertragungsbereich soll bei –6 dB 66 Hz – 20 kHz betragen. Der Spitzenschalldruck soll 129 dB erreichen. Das System soll eine interne passive Frequenzweiche mit einer Übergangsfrequenz bei 1,6 kHz aufweisen. Die Nennimpedanz soll bei 8 Ohm liegen.

Das Anschlussfeld soll ein unverlierbares Kabel besitzen.

Das Fullrange-System soll das NEXO P8-I sein.

P10

Der Lautsprecher soll ein 2-Wege-Fullrange-System in einem Gehäuse aus baltischer Birke und Pappelholz sein. Er soll einen Koaxiallautsprecher aus einem Langhub-10"x2,5"-Neodym-Tieftöner und einem 1,7"-Hochtontreiber mit Polyimidmembran und 1"-Austrittsöffnung, vor dem zur Schallstreuung (Dispersion) ein Horn mit konstantem Abstrahlwinkel montiert ist, enthalten.

Der voreingestellte horizontale und vertikale Abstrahlwinkel soll 100° x 100° betragen. Dem Benutzer soll es möglich sein, diese Abstrahlwinkel durch Austausch des magnetischen Horns auf 110° mal 60° zu modifizieren. Dem Benutzer soll es möglich sein, den zusätzlichen Flansch in 4 Richtungen in Schritten von 90° zu drehen, je nachdem, wie es die Anwendung erfordert.

Die Gehäuseabmessungen sollen 497 mm H x 384 mm B x 274 mm T betragen, und die Box soll ein Gewicht von 15 kg aufweisen. Das Gehäuse soll in sämtlichen RAL-Farblackierungen erhältlich sein.

Der Frequenzübertragungsbereich soll bei –6 dB 63 Hz – 20 kHz betragen. Der Spitzenschalldruck soll 136 dB erreichen. Das System soll eine interne passive Frequenzweiche mit einer Übergangsfrequenz bei 1,5 kHz aufweisen. Die Nennimpedanz soll bei 8 Ohm liegen.

Der Lautsprecher soll über 4 vierpolige NL4-Speakon-Anschlüsse verfügen, einen in jeder Griffmulde und zwei an der Rückseite. Diese sollen so verdrahtet sein, dass die Leistungsabgabe bei den Pins 2+/2- anliegt. Über das andere Pin-Paar 1+/1- soll das Signal zu den Subwoofer-Modellen durchgeschliffen werden können. Alle NL4-Anschlüsse sollen parallel miteinander verdrahtet sein.

Das Fullrange-System soll das NEXO P10 sein.

P10-I

Der Lautsprecher soll ein 2-Wege-Fullrange-System in einem Gehäuse aus baltischer Birke und Pappelholz sein. Er soll einen Koaxiallautsprecher aus einem Langhub-10"x2,5"-Neodym-Tieftöner und einem 1,7"-Hochtontreiber mit Polyimidmembran und 1"-Austrittsöffnung, vor dem zur Schallstreuung (Dispersion) ein Horn mit konstantem Abstrahlwinkel montiert ist, enthalten.

Der voreingestellte horizontale und vertikale Abstrahlwinkel soll 100° x 100° betragen. Dem Benutzer soll es möglich sein, diese Abstrahlwinkel durch Austausch des magnetischen Horns auf 110° mal 60° zu modifizieren. Dem Benutzer soll es möglich sein, den zusätzlichen Flansch in 4 Richtungen in Schritten von 90° zu drehen, je nachdem, wie es die Anwendung erfordert.

Die Gehäuseabmessungen sollen 497 mm H x 384 mm B x 274 mm T betragen, und die Box soll ein Gewicht von 15 kg aufweisen. Das Gehäuse soll in sämtlichen RAL-Farblackierungen erhältlich sein.

Der Frequenzübertragungsbereich soll bei –6 dB 63 Hz – 20 kHz betragen. Der Spitzenschalldruck soll 136 dB erreichen. Das System soll eine interne passive Frequenzweiche mit einer Übergangsfrequenz bei 1,5 kHz aufweisen. Die Nennimpedanz soll bei 8 Ohm liegen.

Das Anschlussfeld soll ein unverlierbares Kabel besitzen.

Das Fullrange-System soll das NEXO P10-I sein.

P12

Der Lautsprecher soll ein 2-Wege-Fullrange-System in einem Gehäuse aus baltischer Birke und Pappelholz sein. Er soll einen Koaxiallautsprecher aus einem Langhub-12"x3,5"-Neodym-Tieftöner und einem 3"-Hochtontreiber mit Titanmembran und 1,4"-Austrittsöffnung, vor dem zur Schallstreuung (Dispersion) ein Horn mit konstantem Abstrahlwinkel montiert ist, enthalten.

Der voreingestellte horizontale und vertikale Abstrahlwinkel soll 60° betragen. Dem Benutzer soll es möglich sein, diese Abstrahlwinkel durch Hinzufügen eines magnetischen Flansches von 90° mal 40° oder eines asymmetrischen magnetischen Flansches, dessen vertikale Abstrahlung von 60° bis 100° variiert und dessen horizontale Abstrahlung +20°/-20° beträgt, zu modifizieren. Dem Benutzer soll es möglich sein, die zusätzlichen Flansche in 4 Richtungen in Schritten von 90° zu drehen, je nachdem, wie es die Anwendung erfordert.

Die Gehäuseabmessungen sollen 534 mm H x 432 mm B x 314 mm T betragen, und die Box soll ein Gewicht von 20 kg aufweisen. Das Gehäuse soll in sämtlichen RAL-Farblackierungen erhältlich sein.

Der Frequenzübertragungsbereich soll bei -6 dB 60 Hz – 20 kHz betragen. Der Spitzenschalldruck soll 138 dB im passiven Modus und 140 dB im aktiven Modus erreichen. Das System soll eine interne passive oder aktive Frequenzweiche mit einer Übergangsfrequenz bei 1,5 kHz aufweisen. Die Nennimpedanz soll bei 8 Ohm im passiven Modus liegen, jede Komponente soll im aktiven Modus 8 Ohm haben. Die Auswahl zwischen aktivem und passivem Modus soll werkzeuglos mit Hilfe eines Schalters erfolgen.

Der Lautsprecher soll über 4 vierpolige NL4-Speakon-Anschlüsse verfügen, einen in jeder Griffmulde und zwei an der Rückseite, die so belegt sind, dass die Leistungsabgabe an den Pins 2+/2- erfolgt; das andere Paar soll im passiven Modus zu den Sub-Bass-Modellen über die Pins 1+/1- durchschleifen; im aktiven Modus soll die Tieftonausgabe an den Pins 1+/1- anliegen, und das Hochtonsignal soll an den Pins 2+/2- anliegen. Alle NL4-Anschlüsse sollen parallel miteinander verdrahtet sein.

Das Fullrange-System soll das NEXO P12 sein.

P12-I

Der Lautsprecher soll ein 2-Wege-Fullrange-System in einem Gehäuse aus baltischer Birke und Pappelholz sein. Er soll einen Koaxiallautsprecher aus einem Langhub-12"x3,5"-Neodym-Tieftöner und einem 3"-Hochtontreiber mit Titanmembran und 1,4"-Austrittsöffnung, vor dem zur Schallstreuung (Dispersion) ein Horn mit konstantem Abstrahlwinkel montiert ist, enthalten.

Der voreingestellte horizontale und vertikale Abstrahlwinkel soll 60° betragen. Dem Benutzer soll es möglich sein, diese Abstrahlwinkel durch Hinzufügen eines magnetischen Flansches von 90° mal 40° oder eines asymmetrischen magnetischen Flansches, dessen horizontale Abstrahlung von 60° bis 100° variiert und dessen horizontale Abstrahlung +20°/-20° beträgt, zu modifizieren. Dem Benutzer soll es möglich sein, die zusätzlichen Flansche in 4 Richtungen in Schritten von 90° zu drehen, je nachdem, wie es die Anwendung erfordert.

Die Gehäuseabmessungen sollen 534 mm H x 432 mm B x 314 mm T betragen, und die Box soll ein Gewicht von 20 kg aufweisen. Das Gehäuse soll in sämtlichen RAL-Farblackierungen erhältlich sein.

Der Frequenzübertragungsbereich soll bei -6 dB 60 Hz – 20 kHz betragen. Der Spitzenschalldruck soll 138 dB erreichen. Das System soll eine interne passive Frequenzweiche mit einer Übergangsfrequenz bei 1,5 kHz aufweisen. Die Nennimpedanz soll bei 8 Ohm liegen.

Das Anschlussfeld soll ein unverlierbares Kabel besitzen.

Das Fullrange-System soll das NEXO P12-I sein.

L15

Der Subwoofer soll eine Bandpass-Bauweise in einem Gehäuse aus baltischer Birke und Pappelholz sein. Es soll einen Langhub-Neodymtreiber mit 15"x4" besitzen.

Die Gehäuseabmessungen sollen 439 mm H x 550 mm B x 650 mm T betragen, und die Box soll ein Gewicht von 35 kg aufweisen. Das Gehäuse soll in sämtlichen RAL-Farblackierungen erhältlich sein.

Der Frequenzübertragungsbereich soll bei -6 dB 40 Hz – 110 kHz betragen. Der Spitzenschalldruck soll 139 dB erreichen. Die Nennimpedanz soll bei 4 Ohm liegen.

Das Anschlussfeld soll über 2 vierpolige NL4-Speakon-Anschlüsse verfügen, die so verdrahtet sind, dass die Leistungsabgabe für den Sub an den Pins 1+/1- anliegt; über das andere Pin-Paar 2+/2- soll das Signal zu den Mitten/Höhen-Modellen durchgeschleift werden können. Beide NL4-Anschlüsse sollen parallel miteinander verdrahtet sein.

Der Subwoofer soll der NEXO L15 sein.

NEXO S.A.

Parc d'activité de la Dame Jeanne
F-60128 PLAILLY

Tel: +33 3 44 99 00 70

Fax: +33 3 44 99 00 30

E-mail: info@nexo.fr

nexo-sa.com

NEXO